

**Abonnementspreis:**  
Halbjährlich 8 neue Fr. franco  
durch die ganze Schweiz.  
Abonnementsgebühr inbegriffen.

# Tagblatt

**Einrückungsgebühr:**  
Die zweispaltige Garmondzelle ober  
deren Raum 10 neue Rp.; im Wiederholungsfall 7 neue Rp.  
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 271

den 2. Oktober 1855

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

## Verhelichung in Luzern.

Den 1. Oktober:  
Moriz Bühmann, Schleifer, von Hochdorf, mit Igfr. Aloisia Scherer von Meggen.

## Gestorben in Luzern.

Den 1. Oktober:  
Anna Maria, ein Mädchen des Hrn. Peter Meyer, Schuster, von Ruswil; 3 J. alt.  
Anna Maria, ein Mädchen des Hrn. Melch. Winter, Geschäftsagent, von Gunzwil; 3 Mon. alt.

## Anzeigen.

1908] Der Gemeinderath von Wohlen macht hiermit bekannt, daß, da die Maul- und Klauenseuche dortseits des Gänzlichen verschwunden und dießfalls keinerlei Gefahr mehr zu befürchten ist, die Sit. Polizeidirektion des Kantons Aargau die Abhaltung des Viehmarktes wiederum bewilligt hat, und daß demnach der nächste Jahr- und Viehmarkt von Wohlen, der in vielen Kalendern irrthümlich auf den 15. Weinmonat a. c. angesetzt ist, nunmehr am Kirchweih-Montag den 22. Oktober nächsthin abgehalten wird.

Wohlen den 28. September 1855.

Der Gemeindeamann:

**F. Wohler.**

Der Gemeindefchreiber:

**J. G. Wohler.**

## 1923] Ellenwaarensteigerung.

Die Konkursmasse der Wittwe Weingartner und Töchtern in Adligenschwil läßt Mittwoch den 3. dieses Monats auf dem Werchhause in Luzern, Morgens 9 Uhr, verschiedene Ellenwaaren und Wollengarn, unter gerichtlicher Aufsicht, öffentlich versteigern.

Luzern den 1. Oktober 1855.

**Nich. Fleischlin,**

als bestellter Massakurator.

## 1881<sup>2</sup>] Pachtanschreibung.

Die der Korporationsgemeinde Willisau-Stadt gehörende Wiggernalp im Enzi, Gemeinde Herzigswil, ist auf Matthias 1856 wieder zu verpachten. Es hält dieselbe für 25 Rübhe Sommerung und die nähern Bedingungen sind vorläufig bei Hrn. Güterverwalter Anton Peyer in hier zu vernehmen, bei welchem auch Pachtliebhaber sich innert 14 Tagen anzumelden haben.

Willisau, den 26. September 1855.

Die Korporationsgüterverwaltung.

## 1899<sup>2</sup>] Stadttheater in Luzern.

Dienstag den 2. Oktober 1855.

Zum Erstenmale:

## Mariette und Jeanetton

oder

## Die Heirath vor der Trommel.

Vaudeville mit Gesang in 3 Akten nach dem Französischen des Bayard von W. Friedrich. Musik von Stiegmann.

Anfang 7 Uhr.

1891<sup>2</sup>] Unterzeichnete zeigen dem geehrten Publikum an, daß Dienstag den 2. Oktober Tanz abgehalten wird, wobei die Musik der H. Lampart u. Köthelin spielt. Für gute Bedienung ist bestens gesorgt. Zu zahlreichem Besuche empfehlen sich

**Gebrüder Huber in Riens.**



## Allgemeiner Tanztag

im Gasthaus zum Rößli in Horw,  
Dienstag den 2. Oktober (Fest des heil. Leodegarius). Tanzmusik der

Herren Ribari und Kollegen aus Luzern.

Zu zahlreichem Zuspruch empfiehlt sich mit Versicherung bestmöglicher Bedienung.

1894<sup>2</sup>] **Josef Brunner, Wirth in Horw.**

## Kirchweih in Seeburg

Dienstag den 2. Oktober,

am Feste des heiligen Leodegar, wird ferner über ein Schaf und andern Gaben im Betrag von 45 Fr., worüber Näheres der Plan weist, ein **Regelschieben** abgehalten werden, wozu freundlichst einladet

Seeburg, den 28. September 1855.

1886<sup>4</sup>]

**Frau Falcini.**

1896<sup>2</sup>] Man wünscht ein honnettes Mädchen als Haushälterin; ohne gute Zeugnisse oder sonstige Empfehlungen ist es unnöthig sich zu melden. Zu vernehmen bei der Expedition d. Bl.

1897<sup>2</sup>] Wo ein artiges Frauenzimmer sogleich als Ladentochter eintreten könnte, sagt die Exped. d. Bl.

1922<sup>1</sup>] Wo 2 oder 3 Herren gute Kost und angenehmes Logis haben können, ist zu vernehmen im Haus Nro. 354, Quartier Kornmarkt, in Luzern.

1911<sup>1</sup>] Unterzeichnete, wohnhaft im Hause Nr. 42 vor dem äußern Weggisthor, empfiehlt sich zu Stadt und Land als Modistin und verspricht schnelle und billige Bedienung.

**Franziska Käppeli.**